

Künstler mit internationalem Renommee

Zwei Wochenenden mit Werken von Karin Pliem sowie Livia Kubach und Michael Kropp bei Elfi Bohrer

Seit 25 Jahren sind die Bildhauer Livia Kubach und Michael Kropp immer wieder in der Galerie für Gegenwartskunst in Bonstetten zu Gast. Ihre Skulpturen harmonieren mit den Bildern der Österreicherin Karin Pliem, die seit sieben Jahren bei Elfi Bohrer ausstellt.

.....
VON REGULA ZELLWEGER

«Die Galerie ist ein Ort der Begegnung – mit der Kunst, mit anderen Menschen, mit sich selbst.» Dies ist das Credo der Bonstetter Galeristin Elfi Bohrer. «Mein Programm ist expressiv, konservativ, qualitativ, Emotionen ansprechend, Botschaften vermittelnd. Meine Überzeugung gehört dem Original, dem Unikat.» Die neuste Ausstellung im Kunstfenster entspricht völlig diesen Aussagen. Die Werke der Malerin Karin Pliem und des Künstlerpaars Livia Kubach und Michael Kropp laden ein, sich mit vielerlei Fragen des Lebens zu befassen.



Galeristin Elfi Bohrer kombiniert für die kommenden Open-House-Wochenenden Steinskulpturen von Livia Kubach und Michael Kropp mit Bildern von Karin Pliem. (Bild Regula Zellweger)

Karin Pliem

Auf Karin Pliem wurde Elfi Bohrer durch die Kulturabteilung der österreichischen Botschaft in Bern aufmerksam gemacht. Elfi Bohrer ist sehr sicher bei der Auswahl «ihrer» Künstler. Von Karin Pliem war sie sofort begeistert. Die Künstlerin zeigt dem Betrachter eine Natur, die es

von Natur aus nicht gibt. Auf ihren Bildern tummeln sich Pflanzen und Tiere aus allen Erdteilen. Es blüht, verblüht, floriert, fließt, schwebt, schwimmt, wuselt, kriecht und expandiert auf den Kunst-Biotopen von Karin Pliem. Eine intensive Formen- und Farbenvielfalt schlägt den Besuchern entgegen. Man denkt an Begriffe wie Biodiversität und

Kommunikation der Pflanzen in Netzwerken. Aber auch Gentechnik, Hybride und Klone. Und schon ist man mittendrin in der Diskussion.

Karin Pliem ist überzeugt: «Selbst die heterogensten Dinge der Welt haben einen gemeinsamen Nenner, einen ursächlichen Zusammenhang.» Die Künstlerin sammelt auf Reisen durch die ganze Welt Samenstände, vertrocknete Blüten, Moos, natürliche Objekte und von Menschenhand gebildete, die sie zur Inspiration braucht. Assoziationen an eine aufklärerische, naturphilosophische, ganzheitliche Sicht zum Wesen von Flora und Fauna, die dem Menschen vermittelt, wie wenig er über die Natur wirklich weiss, lassen an die Bücher von Florianne Koehlin denken.

Livia Kubach und Michael Kropp

«Die Eltern von zwei Töchtern lernten sich beim Steine Schleppen kennen und lieben» erzählt Elfi Bohrer. Livia Kubach stammt aus einer bekannten Künstlerfamilie und hat Bildhauerei studiert. Michael Kropp, ursprünglich Pädagoge und Musiker, kam durch seine Frau zum

Gestalten mit Stein, vorzugsweise mit Granit – doch nicht nur.

Viele der gemeinsamen Arbeiten beruhen auf dem Grundprinzip des Säulenbohrens. Bohrkern werden entfernt, sodass netzartige, dreidimensionale Objekte entstehen, die bei unterschiedlichem Lichteinfall den Gesamteindruck immer wieder verändern. Bohrlöcher treffen und durchkreuzen sich im Inneren des Steins, sodass verblüffende Durchblicke entstehen. Bohrkern werden aber auch so in Stein eingearbeitet, dass die Objekte schwingen und klingen. Was man sieht, hat mit dem eigenen Standpunkt zu tun – nicht nur bei den Werken des Bildhauerpaars.

Das Künstlerehepaar schafft innovative Werke für den Aussen- wie für den Innenbereich. Werke anfassen erlaubt! Dies sollte man sich nicht entgehen lassen.

Zwei Wochenenden Open House mit Karin Pliem sowie mit Livia Kubach und Michael Kropp: 18. und 19., 25. und 26. September, jeweils 13 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Galerie für Gegenwartskunst, Dorfstrasse 13, Bonstetten. www.ggbohrer.ch, 079 207 76 28, galerie@ggbohrer.ch.